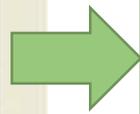
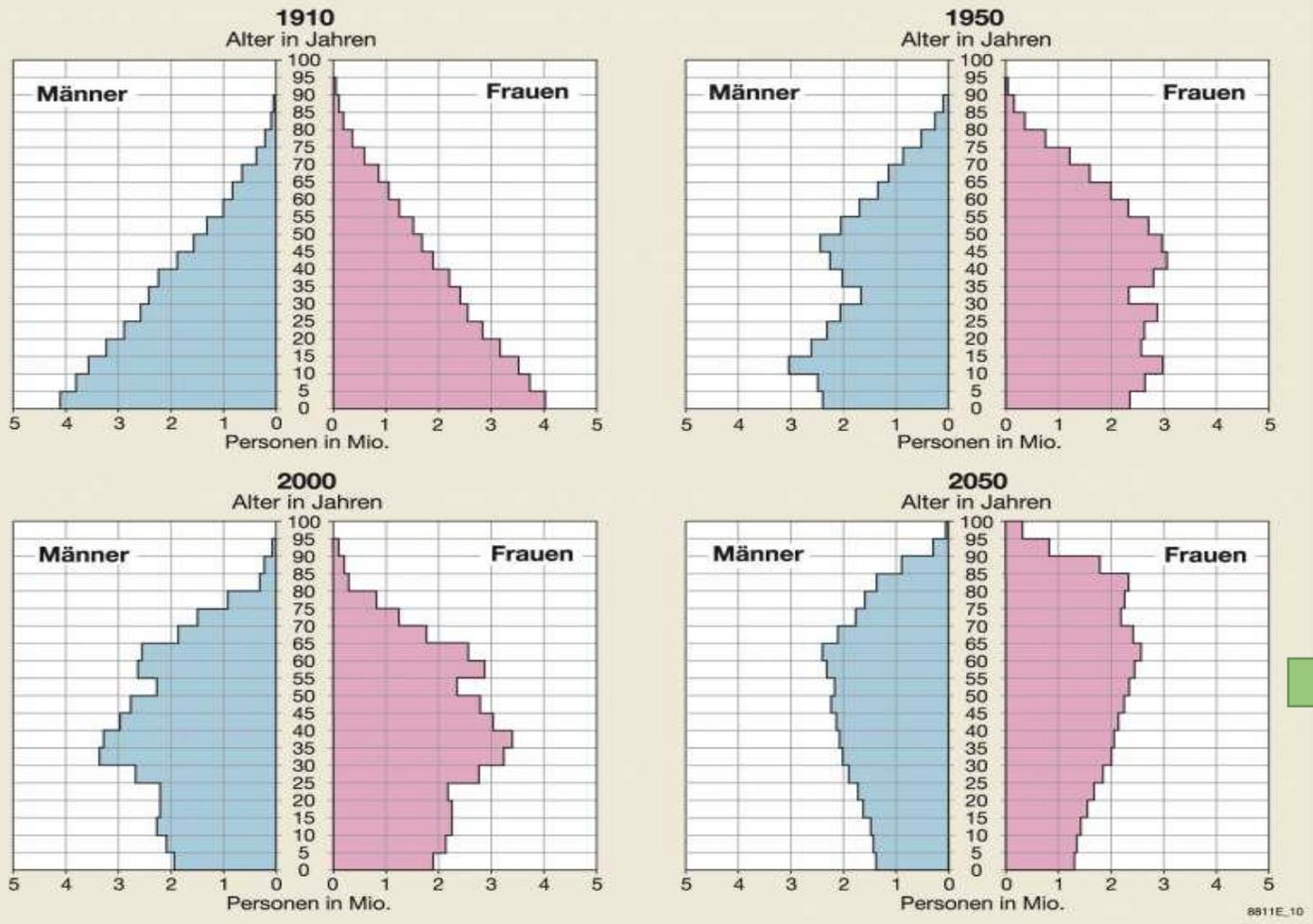




Jahrzehnte in der Pflege
Perspektiven für ältere
Mitarbeiter*innen schaffen



- Die geburtenstarken Jahrgänge rücken nach in ein höheres Lebensalter
- Zunahme der Lebenserwartung
- Relativ geringe Geburtenrate



- Veränderung der Gesellschaftsstruktur und damit einhergehend Veränderung der Altersbilder



Umfrage

- 105 Fragebögen
- Rücklauf: 79 Fragebögen



Umfrage

- Zur Berufsbezeichnung:
 - 41 Altenpfleger*innen
 - 21 Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
 - 2 Betreuungsassistent*innen
 - 11 Sonstige
 - 4 keine



Umfrage

- Zum Betrieb

31 Stationären Einrichtungen der Altenhilfe

21 Ambulante Pflegedienste

15 Krankenhäuser/Kliniken

11 Sonstige

Umfrage

- Zum betrieblichen Gesundheitsmanagement

Ja: 41

Nein: 35

Ohne Angabe: 3

- Weitere Fragen bezogen sich auf die Anzahl der Mitarbeiter, die in der direkten Pflege tätig sind und deren altersgemäße Verteilung.

PINGO

- Nehmen Sie Ihr Smartphone zur Hand.
- Geben Sie in Ihren Browser <https://Pingo.upb.de> ein.
- Geben Sie die Zugangsnummer 938195 ein.
- Warten Sie auf den Start der Session.
- Stimmen Sie ab.



Umfrage

Mitarbeiter	in Ambulanten Pflegediensten	in stationären Einrichtungen der Altenhilfe	in Krankenhaus und Klinik
> 40 Jahre	29%	35%	34%
> 50 Jahre	18%	16%	25%
> 60 Jahre	6%	9%	12%



Umfrage

Perspektiven für ältere Mitarbeiter:

- Keine Angabe: 42
- Arbeitsbereichswechsel: 19
- Reduktion der Arbeitszeit: 12
- Dienstplananpassung: 7
- Altersteilzeit: 7
- „Weiß ich nicht“: 5
- Lehren in Fort- und Weiterbildung: 3
- Keine Mitarbeiter über 60: 1
- Berufliche Förderung: 1
- Individuelle Arbeitszeitmodelle: 1



Alterspyramide um 1900

- Auf dem Lebenszenit steht der 50 jährige Mann. Ab 60 Jahren altert er in einem würdevollen Prozess um als Greis wieder auf der Stufe des Kleinkindes zu stehen. Das Leben nach dem Zenit hat keine bedeutenden Ereignisse mehr. Das Alter ist idealisiert und gezeigt wird der in Ehren gealterte Mann, nicht der von vieler Arbeit gebeugte Greis.

https://www.dhm.de/archiv/ausstellungen/lebensstationen/1_177.htm



heute

- Altersbilder in der professionellen Altenpflege, Georg Weber, Norbert Erlenmeier, Armin Nassehi, Irmhild Saake, Lars Oliver Watermann

Dunkel (1994): Der alte Mensch als

- **Problembündel.**
- **hilfebedürftige und abhängige Person.**
- **normales Individuum.**
- **wunderbares Wesen.**

heute

- Sechster Bericht zur Lage der älteren Generation in der Bundesrepublik Deutschland

Altersbilder in der Gesellschaft

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.)

Aspekt

- Lebenslanges Lernen
- Bildungsbiografie

Funktionen von Bildung (S.145 f)

- Bildung zur Sozialisation
- Bildung als Erwerb von Kompetenzen
- Bildung als Erwerb von Humanressourcen

„Warum es so unangenehm ist, gebildeten Menschen zu begegnen“

„Begegnete uns der Gebildete aber tatsächlich einmal, wären wir wahrscheinlich ziemlich irritiert, müsste dieser doch alles das noch verkörpern, was der gerade aktuelle Bildungsdiskurs gerade nicht mit Bildung assoziiert sehen will: Umfassendes Wissen etwa, das auch vor Fakten nicht zurückschreckt, ästhetische, literarische und musikalische Kenntnisse und Erfahrungen, historisches und sprachliches Bewusstsein, ein wirklich reflexives Verhältnis zu sich selbst und seinem Wissen, eine womöglich bis zum Ekel gesteigerte Sensibilität gegenüber den Lügen, Übertreibungen, Hypes, Phrasen und Plattitüden der Gegenwart, und, ja: Haltung und Charakter“

(Liessmann)



ELMA

Erhaltung der beruflichen **L**eistungskapazität und der beruflichen **M**otivation älterer **A**rbeitnehmerinnen und **A**rbeitnehmer:

1. Training kognitiver Fähigkeiten und Fertigkeiten
2. Training körperlicher Fertigkeiten
3. Vermittlung gesundheitsbezogener Informationen und Training gesundheitsförderlichen Verhalten

Für die Praxis

- Reflektieren des Demografischen Wandels als Herausforderung für Betriebe
- Ermöglichung lebenslangen Lernens
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Umsetzung der Ergebnisse der ELMA Studie



Bedenke

..die Ältere zu der Jüngeren:

„Bedenke, du bist meine Vergangenheit
und ich bin deine Zukunft:“

